



Taschen helfen Frauen



SOROPTIMIST

Schutzkonzept

für die Taschenbörse
vom 12. September 2020





Taschen helfen Frauen



SOROPTIMIST

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
COVID-Massnahmen	3
Verteiler	4
Räumlichkeiten	4
Eingang	4
Ausgang	4
Kassen	4
Programm	4
Helferinnen	5
Zutrittskontrolle	5
Kontaktpersonen	5



Taschen helfen Frauen



SOROPTIMIST

Vorwort

Die 4. Taschenbörse der Serviceclubs Zonta und Soroptimist Basel und Liestal ist ein zur Tradition gewordener gemeinnütziger Fundraiser, welcher ursprünglich für den 28. März 2020 geplant war. Die Vorbereitungen fanden in den rund vier Monaten davor statt, insbesondere wurden die gespendeten Taschen kontrolliert, sortiert und sorgfältig verpackt. Sie werden aufgrund der Verschiebung des Anlasses seither in Reinach gelagert.

Der Verkauf soll nun am 12. September 2020 in der Elisabethenkirche Basel stattfinden. Der Erlös aus dem Verkauf der gespendeten Taschen wird den Projekten «LUIA IST HIER» von der Opferhilfe beider Basel und «FRAU-SEIN», ein Flüchtlingsprojekt der Elisabethenkirche, zugutekommen.

Die Sicherheit unserer Kunden und unserer helfenden Club-Mitglieder hat oberste Priorität. Aus diesem Grund haben wir das vorliegende Schutzkonzept erarbeitet.

COVID-Massnahmen

Um den kantonalen Vorschriften Rechnung zu tragen, sind folgende Massnahmen vorgesehen: **Sämtliche Kunden desinfizieren sich am Eingang die Hände und alle Kunden und alle helfenden Mitglieder tragen in der Elisabethenkirche Schutzmasken.**

1. Der Einlass erfolgt durch den Haupteingang Seite Elisabethenstrasse. Der Ausgang befindet sich auf der Hinterseite der Kirche Richtung Theaterplatz.
2. Die Kunden tragen alle Masken. Abgabe beim Eingang an jene, die keine Masken haben
3. Alle Organisatorinnen arbeiten mit Masken und desinfizieren sich regelmässig die Hände.
4. Genügend Desinfektionsmittel stehen beim Eingang, bei den Kassen und beim Ausgang zur Verfügung.

Wir ermutigen unsere Kunden medial, vor dem Verkauf zum Download der SwissCovidApp



Taschen helfen Frauen



SOROPTIMIST

Verteiler

Die Information über das vorliegende Schutzkonzept erfolgt an nachstehende Gruppen:

- Vermieter: Kirche Elisabethen, (Frau M. Hungerbühler)
- Alle Helferinnen und Helfer der Taschenbörse
- Kundschaft mit Plakaten vor Ort und in den Medien

Räumlichkeiten

Die Elisabethenkirche verfügt über ein Hauptschiff und zwei Seitenschiffe, sowie bis zu 20 Metern Deckenhöhe.

Eingang

Der Eingang wird so gestaltet, dass alle Kunden von der Strassenseite her Zugang erhalten und der Vorplatz als Warteraum genutzt werden kann. So wird verhindert, dass es beim Eingang zu einem Gedränge kommen kann. Beim Eingang erfolgt die Kontrolle über das Desinfizieren und das Maskentragen.

Ausgang

Der Ausgang befindet sich auf der Südseite der Kirche Richtung Theater Basel. Alle Besucher werden so gelenkt, dass sie das Gebäude zwingend über diesen Ausgang verlassen.

Kassen

Die Kassen werden in Abständen von 1.5m voneinander angeordnet und befinden sich vor dem Ausgang. Ein Warteraum vor den Kassen wird mit Bodenmarkierungen sichtbar gemacht.

Programm

Einrichten: 11. September, ab 18:00 Uhr und 12. September ab 08:00 Uhr
Türöffnung: 12. September, 10:00 Uhr
Verkaufsende: 12. September, 16:00 Uhr
Abbau: 12. September, 16:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr

Schutzkonzept



Taschen helfen Frauen



SOROPTIMIST

Helferinnen

Alle Helferinnen werden vor dem Taschenverkauf über die sicherheitsrelevanten Informationen und Ansprechpartner in Kenntnis gesetzt.

Zutrittskontrolle

Hygienemassnahmen

Die Kunden werden eingelassen, nachdem sie vor dem Eingang die Hände desinfiziert haben und Masken tragen. Die Einhaltung des Abstands von 1.5 m im Warteraum wird markiert. Am Ausgang wird ebenfalls Desinfektionsmittel platziert, damit die Kunden, welche die Kirche verlassen, ihre Hände nochmals reinigen können.

Kontaktpersonen

Zonta Club	Annamarie Schelling,	079 329 36 27	Mail: ass.schelling@gmx.ch
Soroptimist Club	Edith Rutz	079 959 86 18	Mail: edith.rutz@bluewin.ch

18.8.20/DR-AS-ER